

Ein Berufsfeld für Frauen und Männer

Der interdisziplinäre Bachelor-Studiengang Gebäudetechnik an der HAWK Holzminden besteht aus den drei Fachschwerpunkten: Gebäudetechnik, Architektur und Bauphysik, Bau- und Immobilienmanagement. In Gebäudetechnik-Studiengängen sind Frauen unterrepräsentiert, gleichwohl sie genauso wie Männer in Gebäuden leben und arbeiten. Daher gilt es, die spezifischen Erfahrungen beider Geschlechter mit dem Wissen um ressourcenoptimiertes Bauen zu verbinden und dafür zu sorgen, dass sich Frauen wie Männer mit Konzeption, Planung, Umsetzung und dem professionellen Betreiben befassen. Vor allem im Bereich der bisher von männlichen Sichtweisen dominierten technischen Fragestellungen und Entwicklungen können und sollten Frauen das Technikverständnis dieses Jahrhunderts mitbestimmen und erweitern. Der Frauenanteil des ersten Jahrganges im Studiengang Gebäudetechnik liegt bei 20%. Dies verzeichnet die HAWK als Erfolg und will alles dafür tun, diesen Wert weiter zu steigern.

Studiendauer und -abschluss

Die Regelstudienzeit beträgt 6 Semester. Vorlesungsbeginn ist im September. Die HAWK verleiht den international anerkannten Abschluss Bachelor of Engineering (BEng).

Zulassungsvoraussetzungen

Allgemeine (Fach-)Hochschulreife oder ein gleichwertiger Abschluss. Für das Studium ist ein 10-wöchiges branchenspezifisches Vorpraktikum, von dem mind. ein Monat vor Beginn des Studiums abgeleistet sein muss, oder eine einschlägige, abgeschlossene Berufsausbildung erforderlich.

Einzureichende Unterlagen

- Beglaubigte Hochschulzugangsberechtigung
- Lebenslauf mit Lichtbild
- Praktikumsnachweis/ Ausbildungs- oder Praktikantenvertrag
- Ggf. Nachweis über Berufsausbildung
- Ggf. Wehr-/Zivildienstbescheinigung, FS)
- Rückporto 1,45 € + 0,55 € in Briefmarken

Bewerbungsfrist

Die Zulassung erfolgt einmal im Jahr zum Wintersemester. Offizieller Bewerbungsschluss ist der 15. Juli.

Kontakt und Auskunft

Informationen zum Studium

HAWK
Hochschule für angewandte Wissenschaft und Kunst
Hildesheim/Holzminden/Göttingen
Fakultät Management, Soziale Arbeit, Bauen
Haarmannplatz 3
37603 Holzminden

Persönlicher Kontakt:

Petra Kohlenberg
Telefon: 0 55 31/126-116
Telefax: 0 55 31/126-150
E-Mail: kohlenberg@hawk-hhg.de

Petra Schneider

Telefon: 0 55 31/126-117
Telefax: 0 55 31/126-150
E-Mail: petra.schneider@hawk-hhg.de

Öffnungszeiten Sekretariat:

Mo. bis Fr. 9.00–12.00 Uhr
Mo. bis Do. 13.00–15.00 Uhr

Informationen und Führungen:

Jeden Do. 15.30 Uhr, Raum 141, Gebäude Billerbeck

Weiteres entnehmen Sie bitte unserer Homepage

www.hawk-hhg.de/holzminden
Für eine persönliche Beratung stehen wir Ihnen natürlich gern zur Verfügung.

Informationen zu Zulassungsangelegenheiten

Studentische Angelegenheiten der HAWK
Hohnsen 4
31134 Hildesheim

Einschreibung:

Gerlinde Hoffmann
Telefon: 0 51 21/881-115
E-Mail: gerlinde.hoffmann@hawk-hhg.de



HAWK

HOCHSCHULE
FÜR ANGEWANDTE
WISSENSCHAFT
UND KUNST

Hildesheim
Holzminden
Göttingen



**Fakultät
Management,
Soziale Arbeit, Bauen**

**Bachelor-Studiengang
Gebäudetechnik
in Holzminden**

Von der Vision zur Realität

Am Anfang steht die Vision: Mobilität mit der Motor-kutsche, Menschen zum Mond oder Sonnenenergie statt fossilem Feuer! Aus der Vision wird ein Konzept. Erste Musterlösungen folgen, wie die Passivhäuser Kranichstein 1991. Gebäude können heute mehr Energie erzeugen als sie benötigen, z. B. das Plus-Energie-Haus des Bundesbauministeriums (Titelbild): Vakuumdämmung, wärmespeichernder Putz, Energiegewinnfenster, verschattete Fassaden, Komfortlüftungsanlagen mit Wärmerückgewinnung, Wärmepumpen, Solarwärme, Fotovoltaik. Diese Technologien kostengünstig für möglichst viele Gebäude anzuwenden, ist der gesellschaftliche Auftrag.

Effizienz und Nachhaltigkeit sind zentrale Begriffe des neuen, interdisziplinären Studiengangs Gebäudetechnik in Holzwinden. Die Studierenden sollen Neubau und Sanierungen so konzipieren, planen, die Baumaßnahmen oder den Betrieb steuern, dass eine komfortable Nutzung mit möglichst wenig fossilem Energieeinsatz möglich wird. Es geht um den höchstmöglichen Gebäudenutzen, erreicht mit dem besten Mix aus baulichen und technischen Maßnahmen, bei über den gesamten Lebenszyklus eines Gebäudes saldierten minimalen Kosten und Umweltbelastungen. Zusammen mit sozialer Ausgewogenheit wird so Nachhaltigkeit erreicht.

Damit das Sparen fossiler Energie und das Nutzen regenerativer Quellen nicht zum teuren Selbstzweck werden, ist eine Kooperation zwischen Architekten, Bauingenieuren, Gebäudetechnikern und den Immobilienbetreibern unabdingbar.

Der Studiengang Gebäudetechnik

Der interdisziplinäre Studiengang Gebäudetechnik befindet sich seit 2009 im Aufbau. Der ingenieurwissenschaftliche Schwerpunkt wird durch Inhalte der Architektur und Bauphysik sowie des Baumanagements ergänzt. Die typischen Schwierigkeiten bei Aufnahme eines IngenieurStudiengangs werden durch kleine Gruppen, individuelle Betreuung und fundamentalen Praxisbezug überwindbar. Die besondere Struktur dieses Studiengangs wurde gemeinsam mit Vertretern aus Industrie, Handwerk und Bauwirtschaft entwickelt. Aus dieser Kooperation bildete sich ein Beirat, der auch weiterhin einen engen Praxisbezug und eine hohe Aktualität des Lehrangebotes sicherstellen wird.

Nach Aufbereiten von allgemeinen (Mathematik, CAD, Englisch) und fachbezogenen Grundlagen (wissenschaftliches Arbeiten, Bauphysik, Thermodynamik und Strömungslehre) werden in drei Fachschwerpunkten architektonische und gebäudetechnische Kenntnisse, sowie Grundlagen des Bau- und Facility-Managements vermittelt.

Die hohe Praxisorientierung wird vom ersten bis zum 6. Semester durch Praktika, Projekte, Exkursionen und eine Praxisphase unterstrichen.

Vorteile

- Kleine Gruppen
- Individuelle Betreuung
- Kurze Studienzeiten, hohe Erfolgsquote
- Viel Praxisbezug, gute Wirtschaftskontakte
- Exkursionen, teilweise international
- Familien- und behindertengerechter Campus

Abschluss Bachelor of Engineering (BEng)

In der Regelstudienzeit von 6 Semestern (3 Jahren) wird ein erster berufsqualifizierender Abschluss erreicht.

Damit können gut dotierte Stellen in technischen oder Architektur-Planungsbüros, in Projektentwicklungsgesellschaften, in Bauunternehmen, in der Energie- oder Wohnungswirtschaft (Facility-Management) übernommen werden, die derzeit in ausreichender Zahl zur Verfügung stehen. Die breite Ausbildung im Bachelor-Studiengang Gebäudetechnik führt zusammen mit der erworbenen Teamfähigkeit zu einer schnellen Integration in die Berufspraxis.

Nach dem Bachelor stehen aber auch Möglichkeiten offen, z. B. in Holzwinden einen viersemestrigen Master-Studiengang in den Fachrichtungen Planen und Bauen, Materialwissenschaften oder Bau- und Immobilienmanagement anzuschließen.

Fachinhalte

- Energieeffizienz
- Energieoptimiertes Bauen
- Ausschreibung/Angebotserstellung
- Recht/Projektsteuerung
- Facility-Management
- Elektrotechnik, Lichttechnik
- Sanitärtechnik
- Heizung und Kälte
- Lüftung und Klima
- Energie- und Anlagentechnik
- Gebäudeautomation

